

Das Projekt Roter Stöckelschuh startete 2020 als Modellprojekt in der Metropole Berlin und wird nach erfolgreicher Erprobung nun bundesweit ausgebaut. Ziel des Projekts ist es, die psychosoziale Gesundheit von Sexarbeiter\*innen zu fördern, indem Fachkräfte im Gesundheits- und Sozialwesen im Umgang mit Menschen mit Sexarbeitserfahrung sensibilisiert werden. Durch Fortbildungen und Beratungen von Organisationen in der medizinischen Versorgung, soll ein Netzwerk entstehen, welches Sexarbeiter\*innen ohne Diskriminierung oder Stigmatisierung aufgrund ihrer beruflichen Erfahrungen behandelt, berät und betreut.

Für die Weiterentwicklung des Projekts suchen wir befristet ab sofort bis 31.10.2023 eine

## Honorarkraft (m/w/d)

mit einem Arbeitsumfang von 7 Std./Woche. Die Honorarkraft wird sich mit seiner\*ihrer fachlichen Expertise insbesondere im Rahmen folgender Tätigkeiten einbringen:

### Ihre Aufgaben

- Unterstützung bei der Konzeption, Durchführung und Auswertung von Fortbildungen und Beratungen von Fachkräften im Gesundheits- und Sozialwesen
- Konzeption und Erstellung von Informationsmaterialien und digitalen Lehreinheiten zu Sexarbeit und Gesundheit
- Auswertung und Weiterentwicklung der Leistungen des Projekts „Roter Stöckelschuh“

### Ihr Profil

- abgeschlossenes Medizinstudium oder vergleichbar und mehrjährige Berufserfahrung im Bereich Diagnostik, Therapie, Gesundheitsförderung, Prävention und Rehabilitation
- Erfahrungen im wissenschaftlichen Arbeiten und Präsentieren
- Beratungskompetenz
- überzeugende schriftliche und mündliche Kommunikations- und Präsentationsfähigkeit
- sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Freude an eigenverantwortlicher Arbeit mit Sinn für Sorgfalt, Strukturen und Prioritäten
- verbindliche, kooperative, agile und qualitätsorientierte Arbeitsweise
- ein sensibler und kenntnisreicher Umgang mit mehrfachdiskriminierten Zielgruppen
- hohe Reisebereitschaft

### Was wir bieten

- eine leistungsgerechte Vergütung
- interessantes Aufgabengebiet und eigenverantwortliches Arbeiten
- kurze Entscheidungswege
- Mitgestaltung von Prozessen
- konstruktive und sehr kollegiale Atmosphäre
- hohe Flexibilität zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf (flexibles Arbeitszeitmodell, Gleitzeit, Homeoffice)

Eigene Erfahrungen in der Sexarbeit sind sehr willkommen. Eine akzeptierende Haltung gegenüber Sexarbeiter\*innen und ihren Lebenslagen ist Voraussetzung für eine Tätigkeit im Projekt „Roter Stöckelschuh“.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an Deborah Hacke (sie/ihr):  
roterstoeckelschuh@besd-ev.de

Für mögliche Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

